

18. Januar 2018

Pierburg sucht neue Mitarbeiter und schafft weiteren Parkraum

Das zum Automobilzulieferer Rheinmetall Automotive gehörende Pierburg-Werk in Hartha setzt weiter auf Wachstum. Dabei zeigt sich, dass die Pumpen ‚made in Sachsen‘ immer häufiger auch in Fahrzeugen mit zukunftsweisenden elektrifizierten Antrieben zum Einsatz kommen.

Derzeit besetzt der weltweit tätige Spezialist für elektrische Öl-, Vakuum- und Wasserpumpen fast 30 neue Stellen, wobei an der Sonnenstraße in Hartha insbesondere Maschineneinrichter dringend gesucht werden und der Automobilzulieferer an seine bestehenden Mitarbeiter sogar bereits Prämien für Neueinstellungen auf Empfehlung zahlt.

Pierburg nimmt die sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung zum Anlass, um auch seine Infrastruktur in Hartha weiter zu verbessern und auszubauen. Dazu wurde jetzt von der Stadt Hartha ein rund 11.000 Quadratmeter großes Grundstück erworben, das zukünftig als Parkfläche für die Mitarbeiter ausgebaut werden wird.

Dazu Werkleiter Mario Schäfer: „Mit dem Erwerb der Teilfläche des ehemaligen Hausschuhwerkes in unserer Nachbarschaft können wir nun das lange bestehende Parkproblem für unsere Mitarbeiter lösen und entlasten damit auch die Anwohner und den umliegenden Handel sowie das Nachbargewerbe. Ein durchaus wichtiger Punkt für die Pierburger, die per Auto zur Arbeit kommen, zumal das Einzugsgebiet, in dem unsere Mitarbeiter leben, immer größer wird und wir großflächig auch aktuell fast dreißig neue Mitarbeiter suchen“, so der neue Chef des seit über 25 Jahren zu Pierburg gehörenden Traditionsbetriebes.

Nach dem erfolgten Abriss des baufälligen Gebäudes der ehemaligen intra Schuhfabriken GmbH Ende November 2017 hatte Pierburg das ebenfalls an der Sonnenstraße gelegene Gelände in Harthas Gewerbegebiet Süd von der Stadt zum 31.12.2017 erworben. Die Werkleitung prüft nun kurzfristig die notwendigen Baumaßnahmen, um die Nutzung der Fläche als Mitarbeiterparkplatz umsetzen zu können.



Pierburg-Werk in Hartha.